

Donnerstag, 12. November 2015 Nummer 46

Amtliches	Seite 2
Sperrmüll	Seite 2
Seniorenrat	Seite 4
Notdienste	Seite 5
VHS	Seite 5
Vereine	Seite 5
Kirchen	Seite 10

VOLKSTRAUERTAG



Zum diesjährigen Volkstrauertag sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Ortsteil Au:

Am Samstag, 14. November, findet um 18.30 Uhr ein Vorabendgottesdienst zum Volkstrauertag in der Kirche Maria Königin statt, umrahmt von der Musikkapelle Au.

Weisenbach:

Am Sonntag, 15. November, findet um 10.15 Uhr der Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Kirche St. Wendelin statt, umrahmt vom Familienchor Weisenbach.

Anlässlich des Volkstrauertages findet in der St. Johannes Baptista Kirche in Forbach am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr ein Kirchenkonzert statt. Es spielen die "Württembergischen Streichersolisten". Der Eintritt beträgt 10 Euro.

- Nähere Hinweise unter den kirchlichen Nachrichten -

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de



Amtliche Nachrichten

Musikschule Murgtal GdbR

Konzert-Gala mit dem Sinfonieorchester Gernsbach

In großer Besetzung veranstaltet das Sinfonieorchester Gernsbach unter seinem Dirigenten Werner Roth am Samstag, den 14. November 2015, 20 Uhr ein festliches Konzert in der Stadthalle Gernsbach.

Zu Beginn spielt das Orchester die spritzige und temperamentvolle Ouvertüre zur Oper „Der Schauspieldirektor“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Solist im darauf folgenden Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur op.101 von Joseph Haydn ist Oliver Erlich, ein junger hoffnungsvoller Cellist, der bei Professor Martin Ostertag an der Musikhochschule Karlsruhe studiert.

Nach einer Fantasie über „Greensleeves“ von Ralph Vaughan Williams kann der Cellist ein weiteres Mal mit den Variationen über ein Thema aus Mozarts Oper „Don Giovanni“ seine virtuoson Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Umzug der Zweckverbandsgeschäftsstelle

In der Zeit zwischen dem 9. und dem 13. November zieht die Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“ von der August-Schneider-Straße in die neuen Räume im Bahnhofsgebäude in Gaggenau um.

Aufgrund des Umzugs kann es eventuell zu Engpässen hinsichtlich der Erreichbarkeit (insbesondere telefonisch und per E-Mail) der Geschäftsstelle in der nächsten Woche kommen - hierfür wird jetzt schon um Verständnis gebeten. Für Prospekte und sonstige touristischen Informationen wird gebeten, sich in diesem Zeitraum an die Tourist-Information im Unimog-Museum (Di. - So. 10 -17 Uhr; Tel. 07225 9813120) zu wenden. Ab 16. November ist die Geschäftsstelle des Zweckverbandes unter der neuen Adresse „Am Bahnhofsplatz 1“

Unter den Klassikern der Operette war Franz von Suppé der unbestrittene Meister der Ouvertüre. Mit der Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“, wird der zweite Teil des Programms eröffnet.

Aus Aram Khatchaturian's Ballett „Spartakus und Phrygia“ spielt das Orchester das große Adagio. Edvard Grieg's Liebe zu seiner Heimat findet ihren Ausdruck in den „Norwegischen Tänzen“. Der Tanz Nr. 2 ist ein weiterer Programmpunkt.

Mit der tänzerischen Skizze „Erinnerung an ein Ballerlebnis“ von Hans Bund und einem der schönsten Wiener Walzer, dem Kaiser-Walzer von Johann Strauß endet das abwechslungsreiche Programm.

Karten für dieses Konzert sind beim Kulturamt und an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung im Vorverkauf.

wieder erreichbar (Mo. - Fr. 8:30 bis 12:30 und 14 bis 17 Uhr).

Die übrigen Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail) ändern sich nicht. Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg", Am Bahnhofsplatz 1, 76571 Gaggenau, Tel.: 07225 982160, Fax: 07225 982161, per E-Mail: info@murgtal.org, Homepage: www.murgtal.org

Fundbüro

Es wurde eine schwarze Herrenjacke mit Kapuze der Marke „Clockhouse“ in der Gr. M und ein „Ford“-Schlüssel in einem schwarzen Mäppchen abgegeben. Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Vier elektrische Aufsetzkan-delaber (Laternen) aus Metall (schwarz), H: 52 cm; quadratischer Couchtisch (schwarz mit Marmorimitation), B: 72 x T: 72 x H: 50 cm, Telefon 67233
2. Crosstrainer "Stamm" Bodyfit 103; Massagestuhl, voll funktionsfähig; Holztisch, Eiche, rund, 110 cm Durchmesser, ausziehbar, Telefon 650353
3. Wäschetrockner, funktionsfähig, Telefon 40894
4. Zimmertür, mittelbraun, neuwertig, H: 1,91 x B: 82 cm, Telefon 0170 9030200
5. Wohnzimmerschrank mit Glaseinsatz, neuwertig, 2,40 x 2,10 m, unterer Teil: 60 cm; Esszimmertisch mit Marmorplatte, ca. 150 x 90 cm; Wohn-Eck-Schlaf-couch, dreiteilig, mit Couch-sessel; Bürostuhl, verstellbar, Telefon 656695
6. Aquarium "Juwel Rio 125", 125 l, auf Untergestell in Buchede-kor, ohne Pumpe und Heizung, B: 80 x H: 125 x T: 40 cm, Telefon 995904
7. Gästebett, aufklappbar, mit Nachtschrank, Telefon 0173 9929674
8. Regenwassercontainer, 1.000 Liter, Telefon 9879707
9. Zwölf Rechteck-Pflanzsteine, neuwertig, 33 x 22 x 20 cm, Telefon 0157 52794539
10. Bügelautomat "Miele", B: 1 m, funktionstüchtig, Telefon 07083 9331356



Bazar der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V.

Kuschelige Stricksocken, Schneemänner aus Holz und vieles mehr: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V. ihren Bazar in der Vorweihnachtszeit. Stattfinden wird dieser am Sonntag, 22. November, von 10 -17 Uhr in der Festhalle von Bad Rotenfels. Es ist der 42. Bazar in Folge.

Das Bastelteam der Lebenshilfe und weitere Freunde des Vereins haben wieder viel Ideenreichtum bewiesen. Neben winterlichen Dekorationsartikeln aller Art, werden auch individuelle Geschenkideen zum Verkauf angeboten. „Immer wieder kommen neue Einfälle, die dann prompt umgesetzt werden und sich meistens zu Verkaufsschlager entwickeln“, macht Alice Kappenberger die langjährige Leiterin des Bastelteams neugierig.

Auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm konnte auf die Beine gestellt werden: Zum Frühschoppen um 10.30 Uhr wird die Kapelle des Musikvereins Au ihr Können unter

Beweis stellen. Das Harmonika-Orchester Michelbach sorgt mit abwechslungsreichem Hörgenuss ab 16 Uhr für den musikalischen Ausklang.

In der Zwischenzeit erwartet die Besucher ein Singspiel mit den Kindern des Schulkindergartens der Lebenshilfe (ca. 11.40 Uhr) und Musik von den Jagdhornbläsern Murgtal (ca. 12 Uhr).

Nach der Pause gibt die „Inkluba“ der Lebenshilfe ein Stelldichein, bevor kurz vor 15 Uhr die Zumba Kids des Turnerbunds Bad Rotenfels die Bühne erobern. Tänzerisch geht es mit den „MWW-Dancer“ der Murgtal-Werkstätten weiter, bis dann der musikalische Leiter Christian Wipfler den Taktstock für das Harmonika-Orchester übernimmt.

Für reichhaltige Bewirtung - Gulaschsuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes frites und vieles mehr - ist gesorgt. Zum Kaffee wird selbstgebackener Kuchen angeboten.

Jahnstraße gesperrt

Am Samstag, 14.11.2015, sollen oberhalb des Anwesens Jahnstraße 18 Baumpflege bzw. Rückschnittarbeiten durchgeführt werden. Hierfür ist die Jahnstraße von der Schule bis zum Friedhof von ca. 8.30 bis ca. 12 Uhr gesperrt. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Änderungen durch das neue Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung

innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.

- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten

durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde. Dies bedeutet, dass bei der Anmeldung die Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden. Die neuerliche Datenerfassung entfällt. Dies führt zu Erleichterungen für alle Beteiligten und dient dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers - Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der An- und Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig Scheinanmeldungen verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbe-

scheinung ist stets bei der Anmeldung der Meldebehörde vorzulegen. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Abmeldung einer Wohnung:

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge

oder

- in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch

schutzwürdige Interessen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z. B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling).

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden.

Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben. Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Weitergehende Infos zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite: Auch http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Senioren-gemeinschaft/ Seniorenrat

Vorträge zu "Sterben in Würde?"

Die Frage nach dem "guten" Sterben hat eine lange kulturelle Tradition. In der Geschichte der Medizin wurde eine durch Ärzte herbeigeführte Lebensverkürzung abgelehnt oder zumindest kritisch gesehen.

Der Umgang mit Sterben hat sich in den letzten Jahren in der Gesellschaft und in der Ärzteschaft verändert. Diskussionen zum Thema Lebensverkürzung und Sterben in Würde nahmen deutlich zu.

Die Ärztekammern sehen in der Beihilfe zur Selbsttötung keine ärztliche Aufgabe. Von den Landesärztekammern ist in unterschiedlicher Weise festgelegt worden, ob der Arzt keine Beihilfe zur Selbsttötung leisten "darf" oder "soll".

Die Diskussion um Tötung auf Verlangen und ärztlich assistierten Suizid ist in den letzten Jahren auch in Deutschland immer lauter geworden und wird sich fortsetzen. Am vergangenen Freitag hat der Bundestag mehrheitlich ein Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe beschlossen.

Der Dipl.-Theologe Dr. Albert Käuflein aus Karlsruhe und der Allgemeinarzt Dr. Ulrich Spies aus Weisenbach werden am **Donnerstag, den 19. November um 15 Uhr** im kath. Gemeindehaus in Weisenbach in Form von zwei Kurzvorträgen (je 15 bis 20 Minuten) zu den theologisch-ethischen und medizinischen Aspekten der Thematik **"Sterben in Würde - Was meinen wir damit?"** referieren. Anschließend sind alle Teilnehmer zu einem regen Gedankenaustausch eingeladen.

Wir möchten die Bevölkerung ganz herzlich zu den Vorträgen und der Aussprache über eine ethisch heikle Entscheidung am Lebensende einladen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
14./15. November - Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. November

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 15. November

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Mathematik

Vorbereitung auf die mittlere Reife

Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

D60532JWE - Weisenbach

Mario Strobel

10 x mittwochs, ab 25.11.15, 18:30 – 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 62,00 bei 11 - 20 TN / EUR 90,00 bei 8 - 10 TN / EUR 118,00 bei 5 - 7 TN
(Kursgebühr bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Au

Herzlichen Dank

Der Obst- und Gartenbauverein Au möchte sich für den guten Besuch anlässlich seines Herbstfestes recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Den Freunden des Obst- und Gartenbaus für die Bereitstellung von Obst und Gemüse, in diesem Jahr auch mit "einheimischen" Südfrüchten wie Zitronen und Bananenstauden. Danke auch an alle Kuchenbäckerrinnen für die vielen Kuchenspenden sowie an alle Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Sachspenden für unsere Tombola.

Vereinsbeitrag

Diesen Monat (November) wird der Vereinsbeitrag abgebucht. Bei Änderungen der Bankdaten bitte rechtzeitig bei Rainer Kast melden, Tel. 07224 658018

Volkshochschule



In diesem Kurs wird ein niedlicher Pinguin genäht:

Pinguin nähen - Kurs für

Anfänger/-innen und Fortgeschrittene
Im Kurs wird ein kleiner Pinguin genäht. Verschiedene Größen sind möglich.

Bitte mitbringen: Stoffe in Schwarz, Weiß, Gelb, Füllwatte, Nähmaschine, Nähgarn (grau), Stoffschere, Bleistift, Nähnaedel, Stecknadeln, Papierschere (Stoffe und Füllwatte können auch im Kurs erworben werden).

D2D657WE - Weisenbach

Inge Böckler

Mittwoch, 18.11.2015, 18:30 - 21:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 15,00 bei 8 - 10 TN / EUR 20,00 bei 5 - 7 TN / (zzgl. Materialkosten)

Kleine Explosionen und andere Katastrophen

Chemiekurs

für neugierige Grundschüler

Hier erwarten euch neue laute und leise Experimente zum Staunen und Mitmachen aus dem Reich der Chemie.

Die Küche wird zum Chemie-Labor.

Bitte mitbringen: weißes "Labor"-T-Shirt oder -Hemd, kleines Vesper.

D1H652JWE - Weisenbach

Dr. Dorothea Polle-Holl, Dipl.-Chemikerin
Samstag, 21.11.2015, 9 - 12 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 12,00 bei 11 - 13 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 6 - 7 TN
(Kursgebühr bereits ermäßigt) (zzgl. Materialkosten von EUR 2,00; bitte in bar an die Kursleiterin)

Spielberichte

Herren,

FC Rot Weiß Elchesheim II – FCW (1:2)

Mehr Probleme als erwartet hatte der FCW beim Duell gegen das Tabellenschlusslicht.

Ein Grund hierfür war die betont defensive Einstellung der Gastgeber, die sich mit 11 Spielern überwiegend in der Abwehr aufhielten. Ein weiterer Grund war die wohl schwächste Halbzeitleistung des FCW in der bisherigen Saison. So tat man sich gegen die Maurermeister aus der Hardt zunächst sehr schwer. Ein Pfortentreffer durch Mario Wunsch war die einzige nennenswerte Aktion des FCW in der ersten Spielhälfte.

Die Gastgeber zeigten ihre wenigen Bemühungen für die Offensive etwas zu tun durch den einen oder anderen Konterversuch. Höhepunkt in dieser unterirdischen Halbzeit war dann auch noch das Tor zum 1:0 für die Elchesheimer Reserve, das im Anschluss an einen Freistoß erzielt wurde (42.).

Erst nach der Pause besann man sich auf Weisenbacher Seite wieder auf die gewohnten Tugenden und setzte den Gegner unter Dauerdruck. Das hochverdiente 1:1 ließ deshalb nicht lange auf sich warten, Torjäger Mathias Gerstner erzielte es ebenso nach einer Standardsituation per Kopf (49.). Was sich dann abspielte hatte eher etwas mit Handball als mit Fußball zu tun. Der FCW belagerte trotz zwischenzeitlicher Unterzahl, Mathias Irth hatte Gelb/Rot gesehen (63.), den Elchesheimer Strafraum. Erneut scheiterte Mario Wunsch am Elchesheimer Aluminium und die Begegnung entwickelte sich mehr und mehr zur Nervenprobe für den FCW. Am Ende war es Mario Wunsch der nach zwei Aluminiumtreffern das erlösende Siegtor für den FC Weisenbach erzielte (87.).

Vor den „Wochen der Wahrheit“, mit den Spielen gegen Illingen, Gernsbach, Rauental und Baden-

Baden, stand somit ein schmuckloser aber verdienter Pflichtsieg für den FCW.

SV Forbach III – FCW II (1:1)

Im Derby gegen die Dritte des SV Forbach geriet der FCW früh ins Hintertreffen, konnte den Rückstand jedoch nach einer Viertelstunde durch den Treffer von Lars Krieg wieder ausgleichen.

Weitere Treffer wollten in dieser guten Begegnung nicht mehr fallen, was zur Folge hatte, dass die Gastgeber vorübergehend die Tabellenführung übernahmen.

Die nächsten Spiele

Samstag, 14.11.15

14:00 Uhr E-Junioren-
VfR Bischweier - SG Weisenbach

15:00 Uhr C-Junioren-
SG Loffenau - SG Weisenbach

17:00 Uhr Frauen -
FV Stollhofen- SG Weisenbach

Sonntag, 15.11.15

12:45 Uhr Herren-
FCW 2- FC Illingen 2

14:30 Uhr Herren-
FCW - FC Illingen

Heimatspflegeverein Weisenbach

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 25. November, um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Grüner Baum“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Jahresprogramm 2016/17
7. Verschiedenes

Im Anschluss werden in einem Videofilm von Paul Krieg die Aktivitäten vom ereignisreichen Vereinsjahr 2015 zu sehen sein.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können dem 1. Vorsitzenden, Roland Hürst, Tel. 5146 gemeldet werden. An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Ausflug der Jugend in den Europapark

Die Jugend der Kolpingsfamilie Weisenbach hat im Oktober einen Ausflug in den Europapark nach Rust unternommen. Um an den Achterbahnen nicht lange anstehen zu müssen, brach man bereits früh morgens auf. Sämtliche große Achterbahnen vom "Blue Fire Megacoaster" bis "Silver Star" wurden gefahren. Doch auch kleinere Attraktionen wie "Abenteuer Atlantis" oder das Fjord-Rafting wurden nicht außen vor gelassen. Bei Letzterem wurde aber das Ziel, nicht nass zu werden, von allen weit verfehlt. Auf Grund des Sonnenscheins und den angenehmen Herbsttemperaturen waren alle jedoch schnell wieder trocken. Auf dem Heimweg wurde ein Zwischenstopp in einem asiatischen Restaurant in Rastatt eingelegt, in welchem sich alle wieder richtig stärken konnten. So ging ein langer, aber auch schöner und aufregender Ausflugstag zu Ende.

Haus & Grund Murgtal

Info-Veranstaltung

Zu einer Info-Veranstaltung mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Rechtsanwalt Mathias Albrecht als Referent, lädt der Verein am 19. November 2015 um 19.30 Uhr ins „Kirchl“ nach Gernsbach-Obertsrot ein. Themen des Abends: Als Vermieter Mietverträge effektiv und erfolgreich gestalten, aktuelle Hinweise zu Schönheitsreparaturen, Nebenkosten und geändertes Melderecht.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung

Treffpunkt am Mittwoch, 18. November, ist um 09.45 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Forbach. Die Wanderung mit Roland führt über Bermersbach zum Kleinen Matterhorn - Auer Rank, Sängersheim mit Einkehr. Die Rückfahrt erfolgt ab Weisenbach. Die Wegstrecke ist ca.13 km lang - mit 380 Hm im Aufstieg. Bei ungünstiger Witterung ist eine Routenänderung möglich. Tel.-Info: 07228-827.

Church meets Gospel - Chorkonzert in der Kirche Maria Königin in Au



Für die Liebhaber der Vokalmusik hatte der Kirchenbauverein Weisenbach ein vielversprechendes Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „Church meets Gospel“ zeigten gleich drei Chöre in der Auer Kirche ihr stimmliches Potenzial. Die zahlreich erschienenen Gäste hörten den Familienchor der Pfarrgemeinde Weisenbach unter der Leitung von Claudia Minch, den Jungen Chor des Gesangsvereins Au mit ihrem Dirigenten Reinhard Seifried sowie den gemischten Chor des Gesangsvereins Eintracht Au, dirigiert von Irmgard Löb-Spöhr, mit Liedern der afroamerikanischen Sklaven. Für Pfarrer Thomas Holler, der das Konzert moderierte, passen die Lieder dieser Entrechteten, die darin ihre Hoffnung auf Erlösung zum Ausdruck gebracht haben, gut in eine Kirche. Mit „Lord I want to be a Christian“, „Let us break Bread together“, „I sing Holy“, „This little Light of mine“ und „Heaven is a wonderful Place“ gelang dem Familienchor Weisenbach der klangvolle Auftakt zu diesem außergewöhnlichen

Chorerlebnis. Ein Genuss waren die temperamentvollen Interpretationen des jungen Chores der Eintracht Au. Mit „You raise me up“, „Amen – This little Light of mine“ und „Hail Holy Queen“ aus Sister Act gaben sie einen Einblick in ihr musikales Können. Mit ihren Stimmen machten Kathlen Osswald und Daniela Bleier den Song „O Happy Day“ zu einem Beitrag, den das Publikum mit besonderem Beifall bedachte. Ebenso begeistert wurde das rhythmisch dargebotene und von Ralf Seifried dirigierte „Großer Gott wir loben dich“ von den Gästen aufgenommen. Einfühlsam und nuancenreich gab der gemischte Chor des Gesangsvereins Au mit „Wade in the Water“, „Michael row the Boat ashore“ und „Rock my Soul“ einen Einblick in ihr breitgefächertes Repertoire an moderner Chormusik.

Die Intonation von „Adiemus“ vom jungen und vom gemischten Chor wurde vom Publikum mit langanhaltenden Applaus belohnt. Der Höhepunkt des Konzertabends war der

gemeinsame Auftritt aller drei Chöre. Stimmgewaltig brachten die mehr als 60 Sänger/-innen die Lieder „Oh Herr welcher Abend“ und „Hallelujah“ zu Gehör. Karolin Gerstner, Annika Gerstner, Patricia Heigle und Reinhard Seifried gaben den gemeinsam vorgetragenen Lieder mit ihren Solostimmen den richtigen Schliff. Mit frenetischem Beifall bedankte sich das begeisterte Publikum bei den Gesangskünstlern. Die Chöre beantworteten die stehenden Ovationen mit der Zugabe „Heaven is a wonderful Place“. Viele Interpretationen wurden von den Instrumentalisten Petra Föhr-Florcani und Armin Rieder am Piano, Andreas Hasenohr am E-Bass und Matthias Krieg, Rhythmus, begleitet und musikalisch unterstützt. German Miles bedankte im Namen des Kirchenbauverein St. Wendelin bei den Mitwirkenden und beim Publikum. Der Erlös aus diesem Konzert kommt der Renovierung der Auer Dorfkirche zugute, so Miles. Für die Gäste hatte der Verein einen kleinen Imbiss in der Turnhalle des TV Au vorbereitet.

Turnverein Au, Ski-Abteilung

Beginn der Wintersaison

Bis zur Wiedereröffnung der Sporthalle Weisenbach wollen wir unser Herz-Kreislaufsystem mal langsam wieder in Schwung bringen. Wir treffen uns deshalb am Dienstag, 17.11.2015, zu einem Saunaabend im Rotherma. Abfahrt ist um 17.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus.

Sollte die Halle am 24.11.2015 ebenfalls noch nicht zur Verfügung stehen, treffen wir uns um 18:00 Uhr ebenfalls am Feuerwehrgerätehaus zu einer gemütlichen Abendwanderung (mit Einkehr). Unser Ziel ist Gernsbach. Am Dienstag, dem 01.12.2015 dürfte es dann so weit sein, dass wir wieder ins Hallentraining einsteigen können. Wir treffen uns dann um 20.15 Uhr in der Sport-

halle Weisenbach. Daniela steht uns wieder zur Verfügung. Sollte sich an dem Plan etwas ändern, geben wir rechtzeitig Bescheid.

Vorschau:

Unsere Nikolausfeier findet wie geplant am 08.12.2015 in der Auer Turnhalle statt. Am Dienstag, dem 29.12.2015 steht dann noch unsere Jahresabschlusswanderung auf dem Programm. Näheres hierzu folgt.

Fasenteröffnung mit Stefan Stürmer und DJ Gino Wild

Nachdem nun Prinz und Elferrat gewählt sind kann die Kampagne beginnen. Wir eröffnen unsere Jubiläumskampagne am Freitag, 13. November 2015 mit einem Highlight! Stefan Stürmer, bekannter Party- und Mallorca-Star, wird in der Festhalle Weisenbach die 5. Jahreszeit eröffnen. Partystimmung pur ist hier angesagt! Im Anschluss an den Superstar Stefan Stürmer wird DJ Gino Wild mit fetzigen Hits und Musik richtig einheizen. Beginn der Veranstaltung ist um 20.11 Uhr auf Schloss Erlen. Mit Pauken und Trompeten ziehen wir nach Schloss Erlen. Treffpunkt hierfür ist um 18.30 Uhr am Spritzenhaus zum „Vorglühen“.

Gemeinsam mit dem Fanfarenzug und einem großen Fakelumzug geht es dann Richtung Festhalle. Es sind alle Narren und Fasetbutze, sowie die gesamte Einwohnerschaft von Weisenbach und Au sowie Umgebung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Also auf nach Schloss Erlen! Hie Eicho!!!!

Vorverkauf Fasenteröffnung

Karten für die Fasenteröffnung sind im Vorverkauf bei Toto-Lotto-Annahmestelle Wunsch in Weisenbach sowie über die Internet-Seite www.HohleEiche.de für 5 Euro erhältlich.

Mitgliederbeitrag

Der Jahresbeitrag wird fällig. Nach der Faschingseröffnung werden die Mitglieder nochmals zur Kasse gebeten. Bitte etwaige Kontoänderungen wie immer an den Kassier Marco Mast, 07224 656831 durchgeben. Danke und auf eine erfolgreiche Fasent ein kräftiges: Hi Eicho!

Auf- und Abbau

Am Donnerstag, 12.11.2015 findet ab 18.00 Uhr der Aufbau und die Dekoration in der Festhalle statt. Am Samstag, 14.11.2015 beginnt der Abbau um 13.00 Uhr. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

LAG Obere Murg

Saisonabschluss der Läufer in Ötigheim

Eine bunt gemischte Truppe machte sich bei früh sommerlichen Temperaturen auf den Weg zum Ötigheimer Herbstlauf. Eines war schon vor dem Start klar: Noch nie musste man bei diesem Traditionslauf so sehr schwitzen. Den Anfang machten Frida Wunsch und Moritz Mungenast, die im Stadion (neue Kunststoffbahn = Neid der LAG-Läufer) mit vielen gleichgesinnten Kindern 600 Meter liefen. Medaillen und Urkunden waren der verdiente Lohn für die beiden Nachwuchstalente. Beim amtlich vermessenen 5 km-Lauf versuchten dann etliche LAG-Läufer zum Saisonende noch einmal eine schnelle Zeit abzuliefern.

Dass dies gelang, zeigte die spätere Siegerehrung, bei der immer wieder LAG-ler auf die Bühnen gerufen wurden. Tanja Marx durfte sich über den Sieg in ihrer Altersklasse freuen, Friedrich Klumpp wurde Zweiter in seiner Klasse und Jens Mungenast rundete das Ergebnis mit dem dritten Rang in seiner Klasse ab. Pech hatten Tanja Wunsch (Rang 4) und Svenja Mungenast und Emma Wunsch, die beide zu „jung“ für die offizielle Klasseneinteilung waren.



Moritz Mungenast und Frida Wunsch

Zum Schluss traute sich Thomas Scherbarth als einziger auf die zwei Runden der 10 km Strecke. Nach einem sehr schweißtreibenden Rennen konnte auch er sich im Vorderfeld plazieren. Nach diesem schönen Wettkampf werden für die meisten Läufer jetzt zunächst einige ruhigere Wochen der Regeneration anstehen.

Danach können dann im Winter die Grundlagen für eine neue, hoffentlich erfolgreiche Saison 2016 gelegt werden. Und für die ganz Unermüden gibt es natürlich den ganzen Winter Wettkämpfe genug!

Terminkalender

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
20.-22.11. Hüttenaufenthalt in Hundsbach
29.11. Teilnahme aller Trainingsgruppen an der Neueröffnung der Sporthalle Weisenbach

Trainingsbeginn

Sporthalle Forbach: Freitag für Schüler/-innen ab 17.30 Uhr und für Jugend, Aktive und Senioren/innen von 19.00 Uhr an.
Alle anderen Zeiten sind einsehbar auf der Homepage der LAG.

Instrumentenvorstellung löst bei Kindern Begeisterung aus



Vergangene Woche waren einige junge und ältere Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Weisenbach zu Besuch im Kindergarten St. Christophorus, um den Kindern die verschiedenen Instrumente eines Musikvereins vorzustellen. Zudem wurden die Kinder auf den Sankt Martinsumzug am Mittwoch, 11. November, eingestimmt. Dieser wurde von Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle Au und des Musikvereins Weisenbach durch die Straßen von Weisenbach musikalisch begleitet. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die einzelnen Instrumente von der Querflöte bis hin zur Posaune vorgestellt. Anhand des Vor-

spiels einzelner Töne konnten die Kinder selbst erkennen wie der Tonumfang, vor allem aber die Tontiefe, mit der Größe des Instruments zusammenhängt. Voll Tatendrang und Eifer wurden die Instrumente von den Kindern miteinander verglichen und bereits bekanntes Wissen eingebracht. Anschließend hatten die Kindergartenkinder viel Spaß beim Ausprobieren der vielfältigen mitgebrachten Rhythmusinstrumente. Bei einem gemeinsam gesungenen Lied wurden diese Rhythmusinstrumente von den Kindern auf Anhieb talentiert eingesetzt. Danach durften dann auch die restlichen Instrumente des Musikvereins ausprobiert

und angefasst werden, was von allen Kindern mit großer Begeisterung und Wissbegierde angenommen wurde. Der Musikverein Weisenbach bedankt sich bei den Erzieherinnen und Eltern für die Möglichkeit, den Kindern die verschiedenen Musikinstrumente im Kindergarten zeigen zu dürfen. Unterstützt doch gerade das Musizieren nachweislich die allgemeine Lerndidaktik und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen zur Instrumentenausbildung sind auch bei der Jugendvertreterin des Musikvereins Weisenbach, Isabel Großmann, Telefon 07224 / 932105, oder auf www.mv-weisenbach.de zu erhalten.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Arbeitseinsatz

Am **Samstag, 13. November**, findet ab 9 Uhr, ein **Arbeitseinsatz im Schwimmbad** statt. Es stehen viele Arbeiten an und wir würden uns über zahlreiche Helfer freuen. Es gibt für jeden etwas zu tun. Unterstützen Sie uns durch aktive Mitarbeit

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 13.11.15, findet keine Chorprobe statt. Die nächste Probe des Gem. Chor findet am Freitag, 20.11.15, zur gewohnten Zeit im Sängerkheim statt.

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 21.11.15**, führt der Gesangverein im **Ortsteil Au** eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung jetzt schon vorzusorgen und ihr Altpapier für diese Sammlung gebündelt bereit zu halten.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Mitgliederversammlung

Am Sonntag, den 29. November 2015, 16:00 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Langenbrand im Gasthaus „Ochsen“ in Langenbrand statt. Auf der Tagesordnung stehen Totengedenken, Berichte der Vorstandschaft, der Fachwarte und der Kassenprüfer sowie Entlastung der Vorstandschaft, Grußworte, Beitragserhöhung, Nachwahlen, Veränderung im Vorstandsteam sowie Vorstellung des Wanderprogramms 2016. Ferner werden Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft durchgeführt. Evtl. Anträge hierzu sollten bis spätestens 21.11.2015 schriftlich beim Vorsitzenden Adolf Gerstner gestellt werden. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder

sowie Freunde des Vereins ganz herzlich eingeladen. Eine große Beteiligung wäre, auch wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, sehr wünschenswert. Änderungen bleiben vorbehalten.

Frauentreff

Am Mi., 18. November, laden wir alle Frauen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem Vesper in die Grundhütte ein. Um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen, die an einer kurzen Wanderung zur Grundhütte teilnehmen, am Steinplatz. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei den Organisatoren Irene Kühn und Konrad Gerstner, Tel. 07228 2500. Um planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 16.11.2015 erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
14. November bis 22. November 2015

Samstag, 14. November

18.30 AU **Vorabendmesse zum Volkstrauertag** mitgestaltet von der Musikkapelle Au, für Johann Steinberger und verstorbenen Angehörige

Sonntag, 15. November

10.15 WB **Hl. Messe zum Volkstrauertag** mitgestaltet vom Familienchor; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, **anschließend Gemeindetreff im Belzerhaus mit Eine-Welt-Verkauf**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. November

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. November

8.30 AU **Hl. Messe**, 1. Seelenamt für Matthias Krieg, für Herlinde Krieg und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 19. November

7.30 WB **Schülergottesdienst**

18.30 WB **Hl. Messe**, Jahrtagsamt für Elisabeth Krieg und für verstorbene Eltern und Geschwister und gefallenen Brüder, zum Schutzengel und zu Allerheiligen

Freitag, 20. November

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 21. November

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum Christkönigssonntag**, mit Totengedenken für Maria Theresia Rieder

Sonntag, 22. November

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Informationen zur

Sternsingeraktion 2016 in Weisenbach

Die Sternsinger ziehen am Dienstag, den 05.01.2016 von Haus zu Haus. Seit nun mehreren Jahren erfolgt der Besuch der Sternsinger nur bei angemeldeten Häusern. Alle Häuser, die letztes Jahr besucht wurden, werden wieder besucht und müssen nicht erneut gemeldet werden. Falls bei Ihnen letztes Jahr keine Sternsinger waren, Sie aber dies wünschen, dann

melden Sie sich bitte entweder über folgende E-Mail Adresse: sternsinger@ministranten-weisenbach.de oder in Papierform über den Sternsingerbriefkasten am ehemaligen Pfarrbüro an. Bitte geben Sie hierzu leserlich Ihren Namen und die Adresse an. Ihre Ministranten Weisenbach

Weihnachtskarten zugunsten der Jugend- und Jugendverbandsarbeit

Am 14./15.11.2015 werden jeweils nach den Gottesdiensten Weihnachtskarten angeboten, die gegen eine Spende zugunsten der kirchlichen Jugendarbeit erworben werden können.

Gemeindetreff

Am Sonntag, den 15.11.2015 findet nach dem Gottesdienst wieder ein Kirchenkaffee mit Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt. Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Adventskalender 2015

und Michaelskalender 2016

Durch die Advent- und Weihnachtszeit gibt es jeden Tag einen neuen Impuls im Essener Adventskalender, der ab sofort für 2,80 Euro im Pfarrbüro erhältlich ist. Ebenso sind die neuen Michaelskalender für das Jahr 2016 mit Heilpflanzenkalender zum Preis von 6,00 Euro erhältlich.

Kath. Bildungswerk

Vortrag von Pfarrer Hugo Merkel über „gelingendes Leben“

Wer bin ich? Wie kann mein Leben unter den Bedingungen menschlicher Leidenschaften gelingen? Zu allen Zeiten fragten Menschen nach bleibendem Sinn in ihrem Dasein. Insbesondere das christliche Mönchtum ist von dieser existentiellen Suche bis heute geprägt. Ein Beispiel dafür ist der Einsiedler und geistliche Lehrer Euagrios Pontikos im 4. Jahrhundert. Als junger frisch geweihter Diakon von Konstantinopel wurde er eitel und verfiel den Lastern eines Lebemenschen. Dabei verliebte er sich in eine verheiratete Frau von hohem Rang. Beide fühl-

ten sich innig zueinander hingezogen. Nach einer schweren Krankheit konnte er zwar der schillernden Stadt den Rücken kehren, seine Bekehrung verlief jedoch nur mühsam und war von leidenschaftlichen Rückfällen gekennzeichnet. In der Einöde der ägyptischen Wüste fand er schließlich den Ort seiner Heilung; hier konnte er eine immer klarere Sicht auf sein Leben gewinnen. Ebenso wie Euagrios, wurde vielen großen Heiligen der Kirche erst nach langem Ringen mit sich selbst und mit Gott die Gnade der Umkehr geschenkt. Am Donnerstag, 19.11.

um 19.30 Uhr im St. Josefshaus in Forbach möchte der pensionierte Pfarrer Hugo Merkel eine geistige Brücke zwischen den Mönchen der Antike und unserer Zeit schlagen. Wie kann mein Leben heute gelingen? Die Wüstenväter von damals können uns dazu wichtige Impulse geben. Pfarrer Merkel ist davon tief überzeugt. Zu diesem ermutigenden, lebensnahen Vortrag lädt das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach alle ein, die noch auf der Suche sind und von Gott alles erhoffen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 15.11.2015, 17.00 Uhr
Forbach, St. Johannes Baptista

KIRCHENKONZERT ZUM VOLKSTRAUERTAG

Joseph Haydn:

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“

Prof. Walter Jens:

Zeitgenössische Betrachtungen zu den einzelnen Worten

Die Württembergischen Streichersolisten

Paul-Friedrich Deppe, Kontrabass und Texte

Eintritt: 10 €



EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15. November

17.00 Uhr „ERlebt“ – Gottesdienst
einmal anders – in Forbach

Mit dem Thema „In der Stille ange-
kommen“ – Prädikantin Karius und
der Lobpreischor

Mittwoch, 18. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
in Gernsbach

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl zum Buß- und Betttag (Pfarrerin
M. Eger)

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Ausgewogene Herbstküche - was hilft gegen den Winterblues?

Um für den Herbst und Winter ge-
sundheitlich gewappnet zu sein
und dem bekannten Winterblues
entgegen zu wirken ist daher "aus-
gewogen" die Devise. Die Herbst-
und Winterküche muss nicht schwer
und deftig sein - im Gegenteil! Die
Herbst- und Winterzeit gibt eine
Vielfalt an gesundem Obst und Ge-
müse her.

Das sollte drin sein an einem Tag:

- 2 Hände voll Obst
- 3 Hände voll Gemüse
- Getreideprodukte und Kartof-

feln, zur Energiebereitstellung

- Milch und Milchprodukte liefern
uns Eiweiß, Calcium und machen
schön satt
- Fleisch und Fisch sind hervor-
ragende Eiweißlieferanten. Als
Alternative zu Fleisch und Fisch
eignen sich, besonders in der
Winterzeit und somit Eintopfzeit,
die Hülsenfrüchte.
- Viel trinken! Hierzu laden leckere
selbstgemachte Tees ein. Hervor-
ragende "Einheizer" können mit
frischem Ingwer, Zitronen oder

Fenchel zubereitete Tees sein.
Oder sogar selbstgemachter Ap-
feltee.

- Besonders die Kohlsorten, Wurzel-
petersilie und Pastinake, Möhren,
Schwarzwurzeln, Lauch, die Kohl-
oder Steckrübe, Rote Beete, diver-
se Winterkürbissorten und Chico-
rée zählen zum Wintergemüse.
Diese bieten uns durch ihre Ver-
wendung eine Vielfalt von Sup-
pen- und Eintopfmöglichkeiten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr.

16.05 – 18.00 Uhr im SWR

"Es weihnachtet sehr ..."

In der Adventszeit geht es oft hektisch
zu. Umso schöner ist es deshalb, wenn
trotzdem Zeit bleibt für die Weih-
nachtsbäckerei oder zum Basteln.

Kennen Sie tolle Back- oder Fest-
tagsrezepte, die Sie mit den ande-
ren Lesern der Amts- und privaten
Mitteilungsblätter teilen möchten?
Auch Ihre Basteltipps für Tisch- und
Weihnachtsdeko sowie Ideen für
selbstgemachte Geschenke sind ge-
fragt. Vielleicht haben Sie auch eine
interessante Weihnachts- oder Neu-
jahrgeschichte, die Sie gerne veröf-
fentlichen würden.

Machen Sie mit und senden Sie uns
Ihre Beiträge zur Veröffentlichung
bis zum 15. November 2015 zu. Hier-
zu haben wir im Internet spezielle
Aktionsseiten mit weiteren Infos vor-
bereitet, wo Sie Ihre Beiträge gleich
hochladen können:

- Basteltipps -> [www.nussbaummedi-
en.de/basteltipps](http://www.nussbaummedi-
en.de/basteltipps)

- Weihnachtsgeschichte -> [www.
nussbaummedien.de/weihnachts-
geschichte](http://www.
nussbaummedien.de/weihnachts-
geschichte)

- Festtagsrezept -> [www.nussbaum-
medien.de/festtagsrezept](http://www.nussbaum-
medien.de/festtagsrezept)

- Geschenke -> [www.nussbaummedi-
en.de/geschenke](http://www.nussbaummedi-
en.de/geschenke)

- Backrezept -> [www.nussbaumme-
dien.de/backrezept](http://www.nussbaumme-
dien.de/backrezept)

Die besten Beiträge werden in den
Amts- und privaten Mitteilungsblät-
tern von Nussbaum Medien, in unse-
rem Leserheft "Es weihnachtet sehr
..." sowie online veröffentlicht.

Bitte beachten Sie bei Fotos unbe-
dingt die Hinweise zum Urheber-
recht, die ebenfalls auf den Aktions-
seiten veröffentlicht sind.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und
sagen schon jetzt herzlichen Dank fürs
Mitmachen.